

Hier lud, wie hervorgezaubert, ein reichlich und gut ausgestattetes kaltes Büffet mit diversen Getränken und selbst der gern gesehene Verdauungszigarre zum Frühstück ein. — Triumph des Telephons! — Die Besucher machten gute Miene zum bösen Spiel, und langten eifrig zu. Kollege Horrmann drückte im Namen der Teilnehmer den besten Dank für das so reichlich und alle befriedigende Gesehene und Gebotene aus, Herr Behrens zeichnete in kurzen Umrissen die Ziele, die er sich gesteckt, nämlich trotz der fortwährenden Forderungen nach Billigem bei streng solider Ware zu bleiben und als die Fabrikpfeife Mittag tutete, da war man beim anregenden lebhaften Meinungsaustausch über herrschende Stilarten und den Vertrieb von Hausuhren.

## PERSONALIEN

**Silberne Hochzeit.** Am 29. d. Mts. feiert der Kollege Jean Dilger, Köln a. Rh., mit seiner lieben Frau das Fest der silbernen Hochzeit. Das Jubelpaar erfreut sich allgemein der größten Wertschätzung und hat Kollege Dilger sich um unsere Organisation, sowie Förderung und Hebung der Standesinteressen äußerst verdient gemacht. Er ist mehr als 12 Jahre Kassierer der Innung Köln und führt die Kassengeschäfte des Rheinisch-Westfälischen Verbandes nunmehr im 8. Jahre mit der größten Sorgfalt. Durch seinen offenen, ehrlichen Charakter, gepaart mit Liebenswürdigkeit und gutem Humor, der darin seine Befriedigung findet: „Allen wohl und Niemand weh“, hat er sich auch über die Grenzen der heimischen Provinzen (Rheinland und Westfalen) einen großen Freundeskreis unter den Fachgenossen erworben. Diese und alle die ihn und seine Frau kennen gelernt haben, werden dem Jubelpaar freudig zurufen: „Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche jetzt und in der Zukunft“.

**Die Meisterprüfung** bestand in Düsseldorf der Uhrmacher Hugo Bergards.

**Das 25jährige Geschäftsjubiläum** feierte der Uhrmachermeister Wenzel Spitzer in Graz. — Die Firma Rosorius, Uhren- und Goldwarengeschäft, Hamburg, Lehmweg 52, feierte den Tag ihres 25jährigen Bestehens.

**Auszeichnung.** Dem Haushälter Louis Jaeckel wurde anlässlich seiner 35jährigen Dienstzeit bei der Firma F. H. Vierling, Uhrengroßhandlung, Görlitz, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

**Hohes Alter.** Herr Georg Lidecke aus Geestemünde, der sich seit einigen Jahren in Naumburg a. d. S. aufhält, konnte kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern. Er gründete vor 64 Jahren das Uhren-, Gold-, und Silberwarengeschäft, welches er später an seinen Sohn übergab.

**Todesfälle.** Gestorben sind die Kollegen: Eugen Waldschmitt in Aschaffenburg, Fritz Schleider in Dresden, Heinrich Tolle in Göttingen, Georg Bauer in Hersbruck und Hermann Wollina in Neu-Ruppin. — In Straßburg verschied im 53. Lebensjahre der Generaldirektor der Vereinigten Uhrglasfabriken Sigmund Hammel ganz plötzlich an einem Herzschlag. — Herr Uhrmacher Max Böhmelt ist im Alter von 38 Jahren in Schweidnitz (Schles.) gestorben. — In München starb im hohen Alter von 89 Jahren Uhrmachermeister Paul Niedermayer; seine Leiche wurde nach Reichenhall überführt, woselbst er früher sein Geschäft hatte. — In Stadthagen ist der Uhrmacher Friedrich Ehlerding, 69 Jahre alt, gestorben. — In Cassel-Wilhelmshöhe starb, 29 Jahre alt, der Uhrmacher Heinrich Bies. — In Nürnberg starb im Alter von 65 Jahren Uhrmachermeister Johann Fleig.

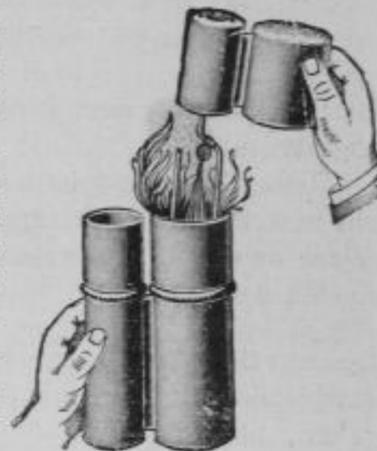
## GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

**Polyphon-Musikwerke, Aktiengesellschaft in Wahren.** Die in der Generalversammlung vom 22. Mai 1909 beschlossene Herabsetzung und Erhöhung des Grundkapitals ist erfolgt. Das Grundkapital beträgt nunmehr eine Million zweihundertfünfzigtausend Mark, in 1250 Aktien zu tausend Mark zerfallend. Die Fassung von § 4 des Gesellschaftsvertrags vom 30. März 1900 ist durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 20. Oktober 1909 abgeändert worden. (Hierüber wird noch bekanntgegeben: Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind zum Nennbetrage ausgegeben.)

**Julius Faber, Stuttgart,** hat einen Katalog über Brillengläser herausgegeben, der sehr wirksam ausgestattet ist und von der Leistungsfähigkeit genannter Firma einen sprechenden Beweis ergibt.

**Uhrenfabrik Pfronten, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.** Sitz: München. In der Gesellschafterversammlung vom 19. Oktober 1909 wurde die Erhöhung des Stammkapitals um 30000 Mk. auf 80000 Mk. und die entsprechenden, sowie nach näherer Maßgabe des Protokolls weiteren Abänderungen des Gesellschaftsvertrags, insbesondere hinsichtlich der Vertretung der Gesellschaft beschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Geschäftsführer Josef Hackl und Otto Freiherr von Feilitzsch gelöst; Neubestellter Geschäftsführer: Alexander Dürer, Gesellschaftsdirektor in Pfronten.

**Die Firma Georg Jacob, G. m. b. H., Leipzig,** bringt in ihrem diesjährigen Herbstkatalog auf Seite 22 unter der Nr. 5533 ein Feuerzeug in den Handel. Es erwies sich, daß dieser Artikel infolge der Zündholzsteuer tatsächlich sehr gesucht ist, denn nach ganz kurzer Zeit wurden gegen 4000 Stück verkauft. Allen Uhrmachern, welche bisher von dem Verkauf dieses nebenstehend abgebildeten Feuerzeuges Abstand nahmen, kann die Aufnahme nur empfohlen werden. Jedes Feuerzeug ist fein vernickelt und wird nebst einem Fläschchen Spiritus, in Kästchen verpackt, geliefert. Das Kästchen besitzt den Vorteil, daß der Firmastempel eingedrückt werden kann, und ist damit eine dauernde Reklame verbunden.



**W. Bahre, Berlin SW,** ließ den 17. Jahrgang seines Kataloges erscheinen. Dieser enthält eine reiche Auswahl guter Sprechmaschinentypen, ist sehr effektiv ausgestattet und kann der Beachtung aller Interessenten empfohlen werden.

**Ph. Du Bois & fils, Frankfurt a. M.** Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Das Handelsgeschäft ist auf den bisherigen Gesellschafter Philipp Julius Du Bois zu Frankfurt a. M. übergegangen, der es unter unveränderter Firma als Einzelkaufmann fortführt.

**Fahnenägel** sind eine bekannte Spezialität der Firma Gustav Siebmann & Sohn, Berlin S 42. Die hier in  $\frac{1}{4}$  der natürlichen Größe abgebildeten Muster lassen noch deutlich erkennen, daß sie nach geschmackvollem Entwurf mit größter Akkuratessgearbeitet sind. Die Muster sind gesetzlich geschützt und für alle Truppenteile vorhanden. Man beachte auch das Inserat in heutiger Nummer.

**Praktische Polklemmen** bietet in einem Inserat der heutigen Nummer Rud. Schmalowski in Tilsit an. Wir machen Interessenten auf die Anzeige in der heutigen Nummer aufmerksam.

**Eine Uhrenversteigerung** findet am 13. Dezember im Hauptzollamt in St. Ludwig statt. Die Uhren werden einzeln oder auch in größeren Partien angeboten.

**Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne Akt.-Ges., Furtwangen.** Das Unternehmen erzielte in 1908/09 nach 18800 Mk. (27346 Mk.) Abschreibungen einen Reingewinn von 11731 Mk. (24762 Mk.) Hieraus werden 3% (i. V. 5%) Dividende verteilt und 2131 Mk. (2782 Mk.)

